



## MIGRATION

2008 zusammengestellt von Judith Purkarthofer  
Ergänzungen :Lale Rodgarkia-Dara

### Bibliographie:

#### Literarisches:

Ackermann/Weinrich (1986): Eine nicht nur deutsche Literatur. Zur Standortbestimmung der ‚Ausländerliteratur‘. München: Piper.

Blum, Eva Maria (2001): “Mit Koffern voller Träume...” ältere Migrantinnen und Migranten erzählen. Frankfurt/Main: Brandes und Apsel.

Kafka, Franz (1997): Amerika. Roman. Frankfurt/Main: Suhrkamp.

Kaléko, Mascha (1997): In meinen Träumen läutet es Sturm. München: dtv.

Novaković, Goran (2002): Wir, die Zugvögel: zehn Lebensgeschichten der ersten "GastarbeiterInnen" in Wien. Klagenfurt/Celovec: Drava.

Kontrapunkt 1: Texte aus der Gegenwart - Günümüzden Metinler

Beiträge von Petra Ganglbauer, Christine Huber, Gerhard Jaschke (Autor), Günther Kaip, Margret Kreidl, Petra Nachbaur, Peter Pessl, Lisa Spalt, Karin Spielhofer, Günter Vallaster, Übersetzung Erhan Altan und Selda Saka.

#### Theoretisches:

Akashé-Böhme, Farideh (2000): In geteilten Welten. Fremdheitserfahrung zwischen Migration und Partizipation. Frankfurt/Main: Brandes und Apsel.

Antor, Heinz (2007) (Hg.): Fremde Kulturen verstehen - fremde Kulturen lehren: Theorie und Praxis der Vermittlung interkultureller Kompetenz. Heidelberg: Winter.

Bade, Klaus J. (2002): Europa in Bewegung. Migration vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. München: Beck.

Boeckmann, Klaus-Börge & Eder, Ulrike & Furch, Elisabeth & Plutzar, Verena (2003): Sprich Deutsch und du gehörst zu uns! Deutsch als Zweitsprache bei der Integration von MigrantInnen und in der LehrerInnenaus- und -fortbildung. 43-62. In: Busch, Brigitta & de Cillia, Rudolf: Sprachenpolitik in Österreich. Eine Bestandsaufnahme. Frankfurt/Main: Peter Lang.

Breckner, Roswitha (2005): Migrationserfahrung - Fremdheit - Biographie. Zum Umgang mit polarisierten Welten in Ost-West-Europa. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Brizic, Katharina (2007): Das geheime Leben der Sprachen: gesprochene und verschwiegene Sprachen und ihr Einfluß auf den Spracherwerb in der Migration. Münster: Waxmann.

Busch, Brigitta & Hipfl, Brigitte & Robins, Kevin (2001) (Hg.): Bewegte Identitäten: Medien in transkulturellen Kontexten. Klagenfurt/Celovec: Drava.

Faßmann, Heinz (Hg.) (2007): Österreichischer Migrations- und Integrationsbericht: rechtliche Rahmenbedingungen, demographische Entwicklungen, sozioökonomische Strukturen. Klagenfurt: Drava.

Gürses, Hakan & Kogoj, Cornelia & Mattl, Sylvia (2004) (Hg.): Gastarbeiteri. 40 Jahre Arbeitsmigration. Wien: Mandelbaum.

Kofler, Angelika (2002): Migration, emotion, identities: the subjective meaning of difference. Wien: Braumüller.

Kristeva, Julia (1999): Fremde sind wir uns selbst. Frankfurt/Main: Suhrkamp.

Vertlib, Vladimir (2007) Spiegel im fremden Wort. Die Erfindung des Lebens als Literatur. 5.Dresdner Chamisso-Poetik-Dozentur

Links:

<http://www.network-migration.org>

Das Netzwerk Migration in Europa ist ein interdisziplinäres Informations- und Kompetenzforum, welches in Europa Migrationsexperten, Multiplikatoren, Studierende und Schüler in Projektkooperationen vernetzt. Über die Vermittlung und das Wissen von Migrationsprozessen in europäischen Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart sollen zukunftsweisende Perspektiven gefördert werden.

<http://www.oeaw.ac.at/kmi/>

Die Kommission für Migrations- und Integrationsforschung versteht sich als eine interdisziplinäre Plattform zur Vernetzung und Bündelung der einschlägigen österreichischen Forschung zum Thema Migration und Integration.

<http://www.eif.oeaw.ac.at/>

Zentraler Forschungsgegenstand des Instituts für europäische Integrationsforschung ist die Politik der Europäischen Union inklusive der direkten und indirekten Europäisierungseffekte auf nationaler und globaler Ebene. Analysiert werden die Kompetenz-bereiche und Regulierungsmuster der EU sowie die damit verbundene Problemlösungsfähigkeit im europäischen Mehrebenensystem.

<http://www.unhcr.at/grundlagen.html>

UNHCR ist das Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen und ist für Schutz und Unterstützung von Flüchtlingen in aller Welt zuständig. UNHCR setzt sich auf Grundlage der Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 weltweit dafür ein, dass Menschen, die von Verfolgung bedroht sind, in anderen Staaten Asyl erhalten.

<http://www.icmpd.org/>

The International Centre for Migration Policy Development is an inter-governmental organisation with UN Observer status, created in 1993 at the initiative of Switzerland and Austria. The purpose of the Centre is to promote innovative, comprehensive and sustainable migration policies and to function as a service exchange mechanism for governments and organisations in the wider European region.

<http://www.emn.at>

www.emn.at ist das nationale Internetportal des Nationalen Kontaktpunkts (NKP) Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN). Die Website dient als Plattform für alle Mitglieder des nationalen Netzwerks, das allen ForscherInnen, öffentlichen Institutionen und NGOs offen steht, die sich mit den Bereichen Migration und Asyl befassen. Gleichzeitig kann sie als Schnittstelle zwischen WissensanbieterInnen und Personen, die sich näher informieren wollen, dienen.

<b>ORANGE 94.0</b> Verein Freies Radio Wien 1200 Wien Klosterneuburger Straße 1	<b>TEL</b> +43-1 319 09 99 <b>FAX</b> +43-1 319 09 99-14 <b>E-MAIL</b> office@orange.or.at <b>WEB</b> http://o94.at	<b>UKW</b> 94.0 <b>UPC</b> 92.7 Telekabel <b>MITGLIED</b> VFRÖ, AMARC <b>ZVR-ZAHL</b> 563964285	<b>DVR</b> 0773972 <b>UID</b> ATU51348803 <b>KONTO</b> PSK 92027338	<b>FREIER</b> PSK 93047472 <b>RADIO</b> BLZ 60000 <b>BEITRAG</b>
--	--	--	---	--